

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) ist eine Gelehrten-gesellschaft mit einer über 300-jährigen Geschichte, die Aufgaben der Gesellschafts- und Politikberatung wahrnimmt und den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch langfristig orientierte Grundlagenforschung in den Geistes- und Kulturwissenschaften. Die Akademie beschäftigt etwa 350 Mitarbeiter/innen, ihr Jahresbudget beträgt rund 30 Mio. Euro. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin.

Die Akademie sucht für die Arbeitsgruppe *Zukunft der Arbeit nach Corona* des Ständigen Ausschusses der Nationalen Akademie der Wissenschaften – vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung – zum **1. Februar 2021**

### **eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (Kordinator/in) (m/w/d)**

im Umfang von 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, befristet auf maximal 2 Jahre

**Das Projekt:** Die Arbeitsgruppe *Zukunft der Arbeit nach Corona* wird die Forschungen zu diesem Thema analysieren und für die Politik und breitere Öffentlichkeit in einer Stellungnahme aufbereiten. Sie wird darüber hinaus Handlungsoptionen und Empfehlungen zu einer Gestaltung der Arbeitswelt in der Zukunft formulieren.

**Die Aufgabe:** Zu Ihren Aufgaben gehört die selbständige Sichtung und Aufarbeitung des aktuellen internationalen Forschungsstandes zum Thema „Zukunft der Arbeit“ vor dem Hintergrund neuester (gesellschaftlicher) Entwicklungen sowie der Entwurf einer Stellungnahme zu diesem Thema. Als Koordinator/in unterstützen Sie die Leitung der Arbeitsgruppe bei der inhaltlichen und organisatorischen Vor- und Nachbereitung ihrer Arbeitstreffen.

**Ihr Profil:** Die BBAW erwartet von Ihnen einen sehr guten Studienabschluss (Master) in Sozial-, Gesellschafts- oder Wirtschaftswissenschaften mit einem Schwerpunkt im Bereich Arbeit und Arbeitswelt.

Erforderlich ist der Nachweis erster wissenschaftlicher Publikationen zum Themenkomplex „Gestaltung von Arbeit“ bzw. „Zukunft der Arbeit“. Projektmanagementkenntnisse bzw. Kenntnisse in der Koordination (interdisziplinärer) Arbeitsgruppen setzen wir ebenso voraus wie sichere Englischkenntnisse. Wünschenswert sind Erfahrungen im Verfassen allgemeinverständlicher Texte. Eine Promotion ist erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen; daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst als PDF in einer Datei (max. 5 MB) unter der Kennziffer **IAG/01/2021** bis zum **31.01.2021** an:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**  
**Referat Personal und Recht**  
**Frau Ines Hanke**  
**Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin**  
**personalstelle@bbaw.de**

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein Freiumschlag beigefügt wird.